

## **Mich selbst erlauschen will Ich**

Mich selbst erlauschen will Ich in der Herzensstille der Verklärten, die da sind und sich dem Wohlklang ihres Wesens wohlgenut ergeben. Das "Ich fühle", das "Ich Bin" ist Mir unendlich liebvolll ins Gemüt geschrieben, was bewirkt, dass Ich Mich Meines Seins und Meiner wahren Grösse frohgenut ersinne und darüber alle Meine Sterne strahlen seh.

Wer kann sich bis ins Allerletzte selbst begreifen, wenn nicht Ich in Meines Eins- und Einigseins bewundernswertem Flor.

Wer ist befugt, in götterlichten Stanzen vorzutragen, was er von sich hält: Niemand in Allweiten, wenn Ich's nicht selber für Mich tu'. Dir bleibt damit nichts weiter übrig, als dich in geduldiger Allüre so weit zu veredeln, dass du auf der Lebensbühne Meinem Sinn und Geist gemäss agieren kannst. Willfährig sollst du werden Meiner auserlesnen Diktion, damit, was immer du errichdest, Sagenhaftigkeit erreicht. Der Schmelz der Stunde soll dich über weite Strecken führen und der Ewigkeitsgehalt von dem, was Ich dir so besage, soll dir Zeuge sein von Meiner Macht und Güte, wie von der wunderbaren Selbstverständlichkeit, mit der Ich Mich galant und unbeschwert vor aller Welt in Szene setze.

Bin Ich so weit gediehen, muss es auch dir in Mir -und Mir in dir- ein Leichtes sein, genau denselben Status und dieselbe Wirklichkeit begeistert anzunehmen. Was willst du mehr, als diesem Allerhöchsten glühend und vertrauensvoll, hellwach und zielgerichtet nachzujagen? Heisst es doch: Dem Unermüdlichen gehört der Kranz und dem Gerechten die begehrte Binde, die ihm Zutritt schafft zu Meinen Prunkgemächern, wie zu Meinen Festen, die sich im Unendlichen vollzieh.

Das ist Bestimmung, das ist rein und wunderschön und hebt dich auf die Stufe der bewusst und selig, still und licht Gewordenen in Mir.

[www.das-sein.ch](http://www.das-sein.ch)

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)